

SÜDKURIER

Fischbach

Mit den Rettern ist jederzeit zu rechnen

14.01.2014

Von **Albert Bantle**



Rotes Kreuz Fischbach leistet 4600 Stunden, 27-köpfige Bereitschaft sichert die Erste Hilfe

Das Deutsche Rote Kreuz, Ortsverein Fischbach, dem auch der Königsfelder Ortsteil Weiler angegliedert ist, ist ein absoluter Aktivposten innerhalb der Fischbacher Vereinsgemeinschaft und im Dienst am Nächsten wertvoller denn je. Wie zur Bestätigung für diese Aussage wurde während der Jahreshauptversammlung mitten in der Versammlung die „First-Responder-Gruppe“ der Fischbacher Bereitschaft zu einem Notfall gerufen.

In den zahlreichen Berichten wurde klar, dass die Fischbacher Bereitschaft im abgelaufenen Jahr 2013 wieder ein immenses Arbeitspensum absolviert hat und die aktiven Mitglieder insgesamt mehr als 4600 ehrenamtliche Arbeitsstunden geleistet haben. Vor diesem Hintergrund freute sich die Vorsitzende Angelika Müller, dass sie mit Diana Nickolmann, Chris Cammerer und Alexander Scherrmann als später Erfolg der vom DRK Fischbach mit gestalteten und von Bürgermeister Martin Ragg initiierten Mitnand-Auftaktveranstaltung gleich drei neue Mitglieder in die nun wieder 27-köpfige Bereitschaft aufnehmen konnte.

Finanziell steht die Fischbacher DRK-Bereitschaft auf gesunden Beinen. Kassenchefin Traudel Müller konnte für 2013 von einem Plus und insgesamt von einem sehr guten Kassenstand berichten. Den werde man allerdings auch brauchen, denn 2014 muss aufgrund neuer Sicherheitsbestimmungen neue Einsatzkleidung angeschafft werden.

Schriftführerin Andrea Schwer machte in ihrem Bericht deutlich, was die Fischbacher DRK-Bereitschaft einmal mehr geleistet hat.

Partnersuche Ü50

www.parwise.de/50+

Ü50 Singles aus Ihrer Stadt. Jetzt bei

Parwise kennenlernen

Google Anzeige

Bei zahlreichen Anlässen und auch Großveranstaltungen sorgte man teils zusammen mit der DRK-Bereitschaft Niedereschach in einer immer besser funktionierenden Zusammenarbeit

für den so wichtigen Sanitätsdienst, zwei Erste-Hilfe-Kurse wurden abgehalten und der Kreisverpflegungszug der Bereitschaft kochte bei vielen Anlässen und auch Ernstfällen. Die Mitglieder der First-Responder Gruppe rund um Andrea Ulmschneider rückte zu 36 medizinischen Notfällen aus.

Unter der Leitung von Ortsvorsteher Peter Engesser, der auch Ehrenbereitschaftsleiter des DRK Fischbach ist, verliefen die Neuwahlen problemlos. Angelika Müller hat ihre ersten beiden Amtsjahre als Vorsitzende mit Bravour gemeistert und wurde ebenso einstimmig wiedergewählt wie

Kassiererin Traudel Müller und der passive Beisitzer Berthold Stern.

Die beiden Ortsvorsteher Heinz Kammerer (Weiler) und Peter Engesser (Fischbach) waren voll des Lobes. Anderen ehrenamtlich zu helfen, so Kammerer, sei in der heutigen Gesellschaft leider eher ein Auslaufmodell, umso herzlicher dankte er dafür, dass das DRK Fischbach den Ort Weiler mit betreut.